

Wie finde ich Gott?

«Es ist in keinem andern das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, worin wir gerettet werden sollen!»

Apostelgeschichte 4,12



«Wie finde ich Gott?» ist heute eine Frage, welche viele Tausend Leute beschäftigt. Sehen wir uns aber um, haben wir allerdings das Gefühl, es suche niemand mehr nach Gott. Doch das Gegenteil stimmt: In Buchläden und Kiosken finden die Bücher zu Lebenshilfe, Esoterik und Heilkunde reissenden Absatz. Ich schliesse daraus, dass im Geheimen viel mehr Menschen die Frage nach Gott stellen, als wir meinen.

Suchen wir am falschen Ort?

Wenn wir ehrlich sind, muss jede und jeder von uns eingestehen, dass der tiefste Lebenssinn darin besteht, dass der Mensch auf die Suche nach Gott geht. Wenn

er nicht nach Gott sucht, dann sucht er zu wenig tief. Und wenn wir ehrlich sind, dann müssen wir auch zugeben, dass es viele Dinge gibt, mit denen wir alleine nicht fertig werden. Da verstehen wir, weshalb so mancher zur Flasche greift oder Beruhigungsmittel schluckt. Andere sind abhängig von einem bestimmten Menschen. Viele flüchten sich ins Vergnügen, in die Arbeit oder sonst wohin. Viele erleiden dann plötzlich eine Depression oder schlittern in ein Burnout. Gott hat uns zu einer Abhängigkeit zu ihm hin geschaffen. Und wenn wir in die richtige Abhängigkeit zu Gott finden, dann werden wir merken, wie unser Leben getragen, geborgen und froh wird.

Täuschen wir uns?

Manchmal denken wir, dass es Leuten, die viel Geld und Einfluss haben, recht gut geht. Sie fragen gar nicht nach Gott, denn sie haben ja alles. Aber oft fängt der Mensch gerade dann an zu fragen, weil er doch noch nicht alles hat. Wenn ich anstatt eines billigen Handys ein iPhone habe, wenn ich anstatt eines Opels einen Mercedes fahre, dann beginnt das Leben. Wenn ich mehr Lohn bekomme, dann beginnt das Leben. Wenn wir anstatt einer Wohnung ein Eigenheim besitzen, dann beginnt das schöne Leben. Sehr viele Leute haben dies alles bereits hinter sich und sie merken, dass eine Seifenblase nach der andern platzt. Die ganze Ver-

packung hat ihnen letztlich keinen Inhalt geben können. Da bricht die Frage «wie finde ich Gott» häufig mit grosser Stärke auf.

Der Weg zu Gott ist Jesus

Kann man Gott finden? Man kann ihn finden! Nicht irgendwo. Man kann Gott nur an einer einzigen Stelle des ganzen Universums begegnen. In der Bibel heisst es: *»Es ist in keinem andern das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, worin wir gerettet werden sollen!«* **Apostelgeschichte 4,12**

Gott kann man nur über Jesus Christus finden! Er ist die Türe, durch die wir gehen können, um zu Gott zurückzufinden. Es ist

Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene, der gesagt hat: «*Ich bin die Tür.*» *Johannes-evangelium 10,9*

Gott wartet auf uns

Es gibt Menschen, die irgend einmal in ihrem Leben eine Beichte abgelegt und Gott ihre Sünden genannt haben. Aber sie haben noch nie Jesus Christus ihr Leben ganz anvertraut. So kann Gott gar nicht zu uns kommen. Auch wenn wir Gott sagen, was wir falsch gemacht haben, es hilft

uns nicht, wenn Jesus nicht Herr unseres Lebens sein darf. Darum bitte ich dich, liebe Leserin, lieber Leser, komm noch heute mit deinen Sünden und mit deiner Schuld und vertraue sie Jesus an. Er ist da, er ist durch den Heiligen Geist gegenwärtig. Er wartet auf den Moment, wo du ihm die Türe aufstust. Heute meint Gott dich, jeden Menschen, ob jung oder alt. Tu ihm dein Herz heute auf! Denn wir Menschen sollen fröhlich unseren Weg gehen!

Urs Gassmann

Nimm und lies 10/16

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber Schweizerische Traktatmission, Lerchenweg 12, CH-5034 Suhr

E-Mail info@christliche-schriften.ch **Web** www.christliche-schriften.ch **Druck** Fotorotar AG, CH-8132 Egg **Layout** Frédéric Giger **Foto** Unsplash

Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- Neues Testament
- Broschüre Jesus – unsere einzige Chance
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)

Wenden Sie sich an

info@christliche-schriften.ch oder
an die obenstehende Postadresse



Weitere Traktate

finden Sie
unter diesem
QR-Code



Nimm und lies
Christliche Schriften

Gott segne Sie!

Wie finde ich Gott?



Nimm und lies
Christliche Schriften

